A Glorious Mess

Von cielsmelancholy

Kapitel 15: ~Kapitel 15~

Wah, Albtraum...Hildegard brennt, holt einen Feuerlöscher oder nein, den Notarzt..den NOTARZT!

"Hil...", ich presche nach vorne und mein Kopf stößt mit irgendwas anderem harten zusammen.

"Argh, verdammt!", fluchte ich und hielt mir die Stelle am Kopf. Aua...
Ich suchte nach dem Übeltäter und sah Leon vor mir...

"Autsch!"

Mensch, das hatte wehgetan.

Und warum musste der grade jetzt aufwachen? Hätte der damit nicht noch so drei Jahre warten können?

Dann hätte ich vielleicht genug Zeit gehabt, mir sein Gesicht fertig anzugucken. Ach, das war doch blöd.

"Na ausgeschlafen?"

Ich guckte ihn verdutzt und verschlafen an.

"Mhm...denke schon."

Was machte der überhaupt hier?

"Was machst du überhaupt hier?", fragte ich ihn dann auch.

Nya, er kann ja in der Küche sein, wann er will, aber so nah vor mir?!

Argh, mein Kopf tut immer noch weh, hat der nen Dickschädel, ey.

"Öhm, was trinken", antwortete ich, wobei mir schon in dem Moment, in dem ich es aussprach, klar wurde, dass das nicht unbedingt glaubwürdig wirkte anhand der Tatsache, dass ich hier so vor ihm hockte.

Naja, immerhin war das meine ursprüngliche Absicht gewesen, also hatte ich ja nicht gelogen. Nur ein bisschen an der Wahrheit gespart.

Ich stand auf und rückte den Stuhl wieder in seine ursprüngliche Position.

Was trinken...aha.....wenn man die Tatsachen außer Acht lassen würde, dass er kein Glas und auch keine Tasse in der Hand hat und auch sonst hier keine steht und dass er direkt vor meiner Nase saß, könnte das sogar stimmen.

"Ähm...aha...", sagte ich mehr als ungläubig.

"Ja, doch wirklich. Ich wollte was trinken und dann hab ich dich da so sitzen sehen und dann bin ich wieder müde geworden und wollte auch noch ein bisschen schlafen, aber

da bist du dann auch schon aufgewacht", leierte ich monoton herunter und grinste ihn gequält an, bevor ich mich am Kühlschrank zu schaffen machte und mir diesmal wirklich was zu trinken holte.

Was, hätte ich allerdings beim besten Willen nicht sagen können. Aber es steckte in einer Flasche und war eindeutig flüssig, also konnte man es trinken und genau das tat ich dann auch.

Mhm, schmeckte wie....Wasser.

Immerhin nicht der Havana Club, von dem mein Vater immer eine Flasche im Kühlschrank lagerte, sonst hätte ich wohl ganz schön Probleme bekommen, wenn ich davon so einen riesen Schluck genommen hätte.

Ah ja, komisch nur, dass der Stuhl normalerweise am anderen Ende vom Tisch steht...naja, nich ganz...aber auf jeden Fall nich da, wo er eben stand.

Ach is ja auch egal.

"Hat's wenigstens Spaß gemacht mich anzustarren?"

Nein!

Francis, du Idiot! Was sollte denn das jetzt?!

Er hat dich doch bestimmt gar nich angestarrt!

Also halt die Klappe~

Ähm was bitte? Hellseher?

Hätte mir das mal jemand sagen können bitte? Dann hätte ich mich vielleicht beherrschen können. Okay, vielleicht auch nicht aber trotzdem.

"Ähm klar. Dich anstarren ist doch immer toll Kleiner."

Vielleicht brachte das ihn ja soweit aus dem Konzept, dass wir da jetzt nicht weiter drauf eingehen mussten.

Versuchen konnte man es ja mal.

Nein Francis nich rot werden...der verarscht dich nur.

"Verarschen kann ich mich alleine...", schmollte ich.

Ach Francis halt doch einfach mal deine Klappe.

Irgedwie is heut echt n scheiß Tag.

"Is auch egal...vergiss es einfach..", meinte ich nur und verließ die Küche.

Na toll.

Großartig gemacht Leon. Das gibt hundert Gummipunkte. Mindestens. Ich glaub, ich hatte sogar noch mehr von den Teilen verdient.

Unsanft landete die Flasche wieder im Kühlschrank, welcher daraufhin zugeknallt wurde.

Ich polterte die Treppe nach oben und stürmte mal wieder in Francis' Zimmer. War wohl inzwischen auch ein Hobby von mir geworden. So langsam sollte ich mir überlegen, welche Hobbys ich am liebsten mochte, weil ich nicht allen mit vollem Elan nachgehen würde können.

"Das eben war ernst gemeint", teilte ich ihm keuchend mit und verzog mich anschließend in mein Zimmer, wo ich mich aufs Bett schmiss und wieder an die Decke starrte.

Ich guckte ihm verdutzt hinterher.

Meinte er das jetzt wirklich ernst?

Ach man, der Kerl macht mich krank.
Wah und schon war ich auf dem Weg in sein Zimmer. Na toll!
Ich blieb in der Tür stehn.
"Tut mir Leid...", sagte ich mit einem Hundeblick.
Ja wirklich, es tat mir Leid.
Ich reg mich einfach zu schnell auf, denk ich...oder?

Ich rollte mich auf den Bauch und guckte ihn überrascht an.
Wow, damit hatte ich jetzt wirklich nicht gerechnet. Geil!
"Schon okay. Wollts nur gesagt haben."
Schließlich war ich zwar ein Idiot, aber zumindest ein ehrlicher. Darauf legte ich Wert.
Ich rollte mich zur Wand und griff nach dem Kuschelhündchen, das Paddy mir vor vier Jahren auf dem Jahrmarkt geschenkt hatte. Ja, auch ich hatte ein Knuddelviech im Bett. War praktisch, wenn man mal Trost brauchte und irgendwie war ich, ja ICH, Leon der Großartige, grade äußerst depressiv.
Frustriert knuddelte ich Fritz, also das Hündchen.

Wah, oh Gott, is das süß.
Nya, obwohl er schon grad ziemlich...mhm...depri aussieht.
Das mag ich gar nich.
Ich krabbelte zu ihm auf's Bett.
"Hey~, nich so traurig gucken.", sagte ich und streichelte ihm über die Wange.
Ja, verdammt, hör auf so zu gucken!

Garantiert starrte ich ihn grade an, als sei er ein Alien.
An seine Stimmungswechsel würde ich mich wohl nie gewöhnen können.
Gaaah, verdammt! Warum musste der nur immer so knuddelig aussehen? Konnte man ihn dafür vielleicht anzeigen oder so? Vielleicht sollte ich ihm so eine Halloweenmaske schenken, obwohl er dann wahrscheinlich wieder dachte, ich würde ihn verarschen wollen. Also lieber sein lassen.
"Mhm, du bist sauer, ich bin müde und ich hab kalt", nörgelte ich. Außerdem wollte ich knuddeln, aber diesbezüglich hielt ich wohl lieber meine Klappe, sonst wäre der wieder schneller weg, als ich Desoxyribunucleinsäure würde sagen können.

"Mhm, dann deck dich zu und schlaf.", sagte ich.
Ich lehnte mich neben ihn gegen die Wand.
"Ich bin nich sauer...", murmelte ich.
"Ich hab wahrscheinlich nur ma wieder überreagiert...", fügte ich noch hinzu.
Wieso? Wieso entschuldige ich mich eigentlich andauernd?!
..ach ja...weil ich ihn liebe...so'n mist aber auch.

"Mhm...."
Was sollte man darauf schon noch sagen?
Ich stand auf, schälte mich aus meinen Klamotten und kroch in Boxershorts wieder ins Bett. War zum Schlafen einfach bequemer.
Ich kuschelte mich in die Decke, griff wieder nach Fritz und schloss die Augen.
"Gute Nacht."

Ich hasse ihn!

Wah, so ein Arsch.

Ich stand auf und ging von seinem Zimmer in meins, dann machte ich meine Tür nicht grad unsanft zu.

Wie kann man nur so sein?!

Ich zog mich bis auf die Boxershorts aus und schmiss mich ins Bett.

Toll! Mit schlechter Laune kann ich auch nicht einschlafen.

Danke Leon!

Gaaah, was war denn jetzt schon wieder?!

Konnte der die Türen nicht leiser zumachen? Ich hatte doch schon Augenringe, wollte er unbedingt, dass ich die Teile nie wieder wegbekam? Na danke aber auch.

Hach, irgendwie hatte meine Selbstbeherrschung in der letzten Zeit gelitten. Ich neigte plötzlich dazu, alles viel zu ernst zu nehmen. Das war ja fast schon so, als sei ich einer dieser 08/15-Typen, die nichts Besseres zu tun hatten, als sich über ihr Leben zu beschweren. Grausam!

Genervt stand ich wieder auf und latschte zu Francis' Zimmer. So langsam müssten hier auf dem Boden schon meine Fußspuren zu sehen sein. So oft, wie ich hier auf einmal langstapfte.

"Duuuuu! Du bist schuld!"

Ja, das hatten wir schonmal.

Ich weiß ja nun langsam, dass ich Schuld bin, danke.

"Ja, is ja gut.", sagte ich genervt und mummelte mich in meine Decke ein.

Woah, was war das denn?

Ich war sauer und er wollte mich einfach ignorieren. Unverschämtheit!

Ja, ich weiß, Zicke und so. Ja, und Stimmungsschwankungen. Moment?!

Stimmungsschwankungen?! Warum zum Teufel -wenn es ihn denn gibt- hatte ich Stimmungsschwankungen?!

Die hatte ich sonst nie und da ich logischerweise nicht schwanger war, war das nicht gut.

"Scheiße ich benehm mich schwanger!"

"Mhm..."

Tja, was sollte ich denn sonst dazu sagen?!

Daran bin ich wahrscheinlich auch Schuld.

Ich zog die Decke noch höher.

Warum eigentlich?

Abwehrfunktion oder was?

Ach, keine Ahnung, ich tat es einfach.

Langsam sackte ich an der Tür zusammen.

Erbärmlich, ich weiß, aber ich war nunmal empfindlich.

"Und alles nur deinetwegen!"

Ja, das Leben ist schön, wenn man alles auf andere schieben kann.

Mensch. Jetzt hatte ich wieder kalt und das nur weil dieser Flummi mich dazu brachte, in Boxershorts auf seinem Zimmerboden zu sitzen und an dieser bescheuerten Tür zu lehnen.

Was hab ich gesagt?!
Moment mal...wieso sinkt der denn jetzt einfach zu Boden?!
Is der blöd?!
Nein Francis! Nich zu ihm gehen! Nein Francis!
Ich stand vor ihm. Toll Francis!
Ich hockte mich vor ihn.
Na und jetzt?!
Ah, umarmen also...ok.

Ich hielt mich nicht mit langen wies, was' oder warums auf, sondern zog ihn einfach an mich und platzierte meinen Kopf irgendwo in der Nähe seiner Schulter.
Schließlich machte ich hier grade eine schwere, emotionale Krise durch. Da brauchte selbst der wunderbarste Superheld Unterstützung und Trost.
Man musste sich nur mal solche Filme angucken, nur das die da meistens so 'ne Pseudo-Filmdiva hatten. Ich hatte halt Francis und ich könnte schwören, dass der besser aussah und besser roch, als die Tussen.
Nein, wirklich.

Wah, mein Herz schlug mir wieder bis zum Hals.
Wir saßen wohl noch ne ganze Weile so da, dann löste ich mich von ihm.
"Alles wieder gut?", fragte ich und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht.

"Passt schon", murmelte ich etwas heiser und stand auf, um meine Arme und Beine durchzuschütteln.
War ja nicht grade die bequemste Position gewesen, auch wenn Francis eigentlich sehr gemütlich war.

Ich stand auch auf und kratzte mich verlegen am Kopf.
"Hört sich aber nich so an...", sagte ich etwas besorgt.
Man, das war echt alles meine Schuld.
Ich kleines depressives etwas, musste jetzt auch noch Leon traurig machen...das passt doch gar nich zu ihm.

"Ach, das ist nur 'ne vorgezogene Midlife-Crisis. Da müssen wir alle mal durch und besser jetzt als später oder?"
Ich grinste und hatte inzwischen auch alle meine Knochen wieder an die richtige Stelle gerückt. Da gings einem doch gleich viel besser.
Seufzend ließ ich mich auf sein Bett fallen.
Warum war das eigentlich weicher und kuscheliger als meins? Gemein!

Keine Ahnung, ob das besser is.
"Mhm...ich geh mal aufs Klo..."
Und weg war ich.
Puh, erstma aufn Klodeckel setzen.
Heut is ja echt ma n scheiß Tag. Ich glaub, so viele Stimmungsschwankungen hatte ich noch nie an einem Tag.
Aber is das ein Wunder bei dem Kerl?!
Der kann einen auch nur verrückt machen.
In der einen Minute liebt man ihn und in der nächstes hasst man ihn wieder.

Heute war echt ein Verschlaf-Tag.

Und genau das tat ich jetzt auch. Ich rollte mich auf Francis' Bett zusammen und schloss die Augen.

Diesmal würde ich mich nicht mehr wecken lassen. Ich wollte jetzt schlafen, also würde ich jetzt auch schlafen. Schluss, Ende, Aus.

So, dann ma wieder zurück.

Ich ging in mein Zimmer.

Hach ja, war er nich süß, wenn er schlief?!

Aber wieso musste er das in meinem Bett tun?!

Ich seufzte und setzte mich in den Sessel.

Der war echt gut, der musste auch einen Namen kriegen....Jörg. Ja, der war gut.

Also Jörg~, gute Nacht.

Ja, ich schlaf jetz auf'm Sessel...ich bin sogar relativ schnell eingeschlafen.